



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Sozialausschuss

Es informiert Sie:	Anke Rodewald
Telefon:	02104/99-2157
Fax:	02104/99-842157
E-Mail:	anke.rodewald@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.09.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin Montag, den 19.09.2011, 15:06 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Michael Pätzold

Mitglieder

Eleonore Altvater

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Inge Ganteführ

Monika Hustädt

Hans-Peter Kaiser

Dr. Uwe Koppe

Wilma Langer

David A. Lungen

Ulrike Nessler-Mannheim

Reinhard Ockel

Meinolf Oexmann

Stephan Schnitzler

Margret Stolz

Christine Trube

Peter Vahlsing

Annegret Verbeek

(ab 15.09 Uhr)

Verwaltung

Frank Albers

Sonja Boldt

Sabine Bretschneider

Ulrike Gansauer

Pascal Joerißen

Rainer Krause
Melanie Mellinghaus
Martin M. Richter
Anke Rodewald

Gäste

Martina Würker

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 23.05.2011 und 09.06.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen aus dem Jobcenter ME-aktiv 50/019/2011
5. SGB II - Neuorganisation 50/022/2011
- Heranziehung der kreisangehörigen Städte
6. Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv 50/020/2011
- Aufhebung von Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses vom 26.10.2009
- Festlegung der Mitgliederzahl
- Wahl der Vertreterinnen / Vertreter des Kreises Mettmann
7. Bildung und Teilhabe 50/024/2011
a) Sachstandsbericht
b) Heranziehung der Aufgabenwahrnehmung für den Bereich des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) - Bildung und Teilhabe - auf die kreisangehörigen Städte
8. Leistungscontrolling 50/021/2011
9. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für die Jahre 2009 & 2010 50/023/2011
10. Nachträge
- 10.1. Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bildungs- und Teilhabepaket 50/026/2011

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung
12. Informationen aus dem Jobcenter ME-aktiv
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Pätzold, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Nach einer Schweigeminute im Gedenken an den am 23.08.2011 verstorbenen Kämmerer und Leiter der Kämmerei des Kreises Mettmann, Herrn Peter Herweg, stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 5 „SGB II Neuorganisation: Heranziehung der kreisangehörigen Städte“, TOP 6 „Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME aktiv“ und TOP 7 „Bildung und Teilhabe“ wird Herr Dr. Koppe als Berichterstatter für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 23.05.2011 und 09.06.2011
--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2011 wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt:

TOP 5 „Informationen aus dem Jobcenter ME-aktiv“

Personalzuwachs

Herr Kreisdirektor Richter erläutert die Hintergründe und verweist auf die der Vorlage beige-fügten Vorlage 14/2011 der Trägerversammlung. Demnach besteht aufgrund der nunmehr im SGB II vorgegebenen Betreuungsschlüssel sowie der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften bzw. Arbeitslosen ein Personalbedarf in Höhe von 60-90 Stellen. Im Hinblick auf den erforder-lich werdenden Umschichtungsbetrag aus dem Eingliederungstitel (EGT) in das Verwaltungs-budget zur Deckung der Personalkosten wurde die Anhebung der Stellen auf insg. **32 (23 Fallmanagement/Arbeitsvermittlung / 9 Zentrale Angelegenheiten)** reduziert. Diese **32** Voll-zeitäquivalente stellen jedoch die Mindestaufstockung dar. Stellen zur Umsetzung des Bil-dungs- und Teilhabepaketes werden hier nicht berücksichtigt.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2011 wird einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich auch im Namen der Sozialausschussmitglieder bei Frau Rode-wald als Schriffführerin für die bisherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihre berufliche Zukunft in einem anderen Amt der Kreisverwaltung alles Gute.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann

Herr Kreisdirektor Richter informiert den Ausschuss über die am 23.11.2011 stattfindende Fachtagung zum Thema Genitalverstümmelung. Weitere Informationen sind als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

Finanzierung Frauenhaus

Mit Erlass vom 11.07.2011 hat das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen für die landesgeförderten Frauenhäuser zusätzliche Fördermittel zur Finanzierung einer zweiten Fachkraftstelle zugesagt. Inwieweit diese Förderung Auswirkungen auf die zukünftige Finanzierung des Frauenhauses haben könnte, wird derzeit geprüft. Ergebnisse dieser Prüfung sollen in einer ausführlichen Vorlage in der Sitzung des Sozialausschusses am 28.11.2011 dargestellt werden.

Integration durch Sport

Seit 2009 wird die Umsetzung des Handlungsschwerpunktes „10.7 Sport“ des Rahmenkonzeptes Integration mit dem Schulamt thematisiert. Innerhalb des Runden Tisches des Sports konnten jetzt erste gemeinsame Ansätze und konkrete Angebote an die Sportvereine entwickelt werden. Zukünftig erfolgt eine Förderung der Übungsleiter-Ausbildungen für Trainer und Trainerinnen mit Migrationshintergrund. Der Förderumfang umfasst 50 % der Kosten für die Übungsleiter-C-Lizenz (= je 150 € für Trainer und Trainerinnen mit Zuwanderungsgeschichte). Die Ausbildung findet noch in diesem Jahr in Ratingen statt. Im Haushalt 2011 stehen für Maßnahmen zur Integration durch Sport 6.000 € bereit.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4: Informationen aus dem Jobcenter ME-aktiv
- Vorlage Nr. 50/019/2011**

Die neue Geschäftsführerin des Jobcenters ME-aktiv, Frau Martina Würker, stellt sich vor.

Die Mitglieder des Ausschusses heißen Frau Würker willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Frau Würker erläutert die bereits mit der Einladung versandte Powerpointpräsentation und beantwortet diverse Fragen des Ausschusses.

Herr Kreisdirektor Richter weist darauf hin, dass ab 01.01.2012 der Kreis Mettmann eine eigene Arbeitsagentur bekommen wird.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der Geschäftsführung des Jobcenters ME-aktiv zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5: SGB II - Neuorganisation
- Heranziehung der kreisangehörigen Städte
- Vorlage Nr. 50/022/2011**

Herr Kreisdirektor Richter erläutert kurz den Sachstand der Benehmenserklärung. Es ist davon auszugehen, dass bis zur Kreistagssitzung das Benehmen mit den Städte hergestellt ist.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) in der gemeinsamen Einrichtung ab 01.01.2012 wird beschlossen.

Das Inkrafttreten der Satzung steht unter dem Vorbehalt der Herstellung des Benehmens mit den kreisangehörigen Städten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv
	- Aufhebung von Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses vom 26.10.2009
	- Festlegung der Mitgliederzahl
	- Wahl der Vertreterinnen / Vertreter des Kreises Mettmann
	- Vorlage Nr. 50/020/2011

Herr Kreisdirektor Richter erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Schnitzler weist er darauf hin, dass seinerzeit die Doppelfunktion von Herrn Krause als ordentliches bzw. als stellvertretendes Mitglied der Meinungsbildungskonferenz aufgrund der sachlichen Nähe zum Thema sowie der Fachlichkeit im Rahmen der Prozessbetreuung bewusst gewählt worden ist.

Beschlussvorschlag:

1. Ziffer 3 des Beschlusses des Kreistages vom 26.10.2009

Die Meinungsbildungskonferenz besteht aus 13 Mitgliedern:

- je zwei Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD
- je ein Mitglied der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG-ME und DIE LINKE.,
- der Vorsitzende des Sozialausschusses
- zwei von der Verwaltung benannte Mitglieder
- zwei Mitglieder auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte

wird aufgehoben.

2. Die Meinungsbildungskonferenz besteht aus 14 stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied

Stimmberechtigt sind:

- je zwei Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD
- je ein Mitglied der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG-ME und DIE LINKE.,
- der Vorsitzende des Sozialausschusses
- die Mitglieder der Verwaltung, die seitens des Kreistages in die Trägerversammlung des Jobcenters ME-aktiv entsandt werden
- zwei Mitglieder auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte

Als Mitglied mit beratender Stimme nimmt eine Vertreterin aus der Kreiskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten teil.

Beschluss- und Wahlvorschlag:

In die Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters ME-aktiv werden gewählt:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Ockel, Reinhard
Tondorf, Bernd

CDU

Cebulla, Erika (SB)
Schettgen, Sybille
#

Schnitzler, Stephan
Stolz, Margret

SPD

Thiele, Elke
Altvater, Eleonore
#

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kaiser, Hans-Peter (SB)

Auer, Thomas
#

Nessler-Mannheim, Ulrike

FDP

Hoffmann, Thomas
#

Hustädt, Monika (SB)

UWG-ME

Horzella, Werner
#

Koester, Rainer

DIE LINKE

Trube, Christine
#

Über die persönliche Stellvertretung hinaus, vertreten die stellvertretenden Mitglieder einer Fraktion jedes ordentliche Mitglied. Im Übrigen erfolgt die Vertretung durch die verbleibenden Kreistagsmitglieder der Fraktionen jeweils in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge.

Vorsitzender des Sozialausschusses:

Pätzold, Michael

Dr. Koppe, Uwe

Mitglieder der Verwaltung in der Trägerversammlung des Jobcenters ME-aktiv:

Kreisdirektor Richter, Martin M.
Haase, Ulrike
Krause, Rainer

Krause, Rainer
Freund, Volker
Gansauer, Ulrike

Auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte:

Warden, Marion (Monheim am Rhein)
Hinterthür, Astrid (Mettmann)

Gatzke, Reinhard (Hilden)
Steuwe, Rolf (Ratingen)

Beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreiskonferenz der Gleichstellungsbauauftragten:

Hansmeier, Gesche

Pollmann, Annegret

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Bildung	und	Teilhabe
	a)		Sachstandsbericht
	b) Heranziehung der Aufgabenwahrnehmung für den Bereich des § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) - Bildung und Teilhabe - auf die kreisangehörigen Städte		
	- Vorlage Nr. 50/024/2011		

Herr Krause erläutert kurz die als Tischvorlage ausgelegten aktuellen Fall- und Antragszahlen (siehe **Anlage 2**).

Herr Ockel dankt für die detaillierte Darstellung.

Herr Schnitzler beklagt den bürokratischen und organisatorischen Aufwand, der durch die Gesetzesänderung entsteht. Seines Erachtens sollte die Hilfe für die Jugendlichen im Vordergrund stehen. In Bezug auf die Tischvorlage äußert er die Bitte, ebenfalls die Finanzaufgaben darzulegen.

Herr Kreisdirektor Richter erklärt, dass die finanziellen Auswirkungen derzeit noch nicht vollständig aufzeigbar sind. Die Finanzströme sind jedoch Bestandteil des Controllings. Herr Kreisdirektor Richter sagt zu, den Ausschuss zu informieren, sobald belastbare Ergebnisse vorliegen.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Bildungs- und Teilhabepaket“ – Schulsozialarbeiterstellen – statt unter TOP 10.1 bereits unter TOP 7 zu behandeln.

Herr Kreisdirektor Richter verweist auf die als Tischvorlage ausgelegte Beantwortung der Fragen (siehe **Anlage 3**).

Frau Trube dankt für die umfassende Beantwortung.

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit wird rückwirkend ab Januar 2011 eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft von Kundinnen und Kunden des SGB II zur Verfügung gestellt. Auf Nachfrage von Herrn Schnitzler erläutert Herr Kreisdirektor Richter, dass die für 2011 bereitgestellten Mittel nur anteilig verteilt werden können, da eine Umsetzung der Schulsozialarbeit erst ab Herbst 2011 erfolgt. Die aufgrund der verzögerten Aufnahme der Schulsozialarbeit nicht verteilten Beträge fließen in den Nachtragshaushalt ein, sodass sich hierdurch die Kreisumlage entsprechend reduziert.

Beschlussvorschlag:

zu a)

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

zu b)

Die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Leistungen gemäß § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) – Leistungen für Bildung und Teilhabe – für die Zeit ab 01.01.2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Leistungscontrolling - Vorlage Nr. 50/021/2011
--------------------	---

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9:	Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für die Jahre 2009 & 2010 - Vorlage Nr. 50/023/2011
--------------------	---

Herr Albers stellt den Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht vor.

Herr Kaiser dankt für den informativen Bericht. Frau Stolz schließt sich dem Dank an. Sowohl Herr Kaiser als auch Frau Stolz halten die abgebildete Personalsituation in den Heimen für besorgniserregend.

Im Hinblick auf die trotz der knappen Personalausstattung überdurchschnittlich guten Bewertungen der Einrichtungen erkundigt sich Frau Hustädt nach den konkreten Bewertungskriterien des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Herr Ockel dankt für die detaillierten Informationen und Fallbeispiele, die für mehr Verständlichkeit sorgen.

Auf Vorschlag von Frau Stolz sagt Herr Kreisdirektor Richter zu, zu einer der nächsten Sitzungen neben einem Vertreter des MDK ebenfalls aus dem Kreis der Heimleiter einen Vertreter einzuladen, damit das Bewertungssystem des MDK transparent dargestellt und auf weitere Fragestellungen eingegangen werden kann.

Der Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für die Jahre 2009 -2010 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10:	Nachträge
---------------------	------------------

Zu Punkt 10.1:	Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Bildungs- und Teilhabepaket - Vorlage Nr. 50/026/2011
-----------------------	---

Der Ausschuss hat sich darauf verständigt, die Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Bildungs- und Teilhabepaket“ – Schulsozialarbeiterstellen – statt unter TOP 10.1 bereits unter TOP 7 zu behandeln.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:19 Uhr

gez.
Michael Pätzold

gez.
Anke Rodewald